

**Tennis: SCHWEIZ - SLOWAKEI**

# Charbonniers Chance, sich zu zeigen

*Als klare Aussenseiter steigen heute die Frauen des Schweizer Fed-Cup-Teams in die Partie gegen die Slowakei. Emmanuelle Gagliardi und Caecilia Charbonnier bestreiten ihre ersten Einzelpartien.*

bm. Zwei Doppelpartien hat Emmanuelle Gagliardi im Fed-Cup bereits absolviert. Im Einzel dagegen wird die in Monte Carlo wohnhafte Genferin ihre Feuerprobe erleben. Die Nummer 102 der Welt tritt heute um 14.30 Uhr gegen die Nummer 57, Karina Habsudova, an. «Das ist unsere grosse Chance, in Führung zu gehen und die Slowakinnen unter Druck zu setzen», blickt Captain Urs Mürner dem ersten Spiel entgegen.

Danach wird Caecilia Charbonnier gegen die Spitzenspielerin Henrieta Nagyova in Aktion treten. Auf die im Dezember 18 Jahre jung werdende Genferin, die voraussichtlich Anfang Juni auch in Biel wieder antreten wird, ist man allgemein gespannt. Eric van Harpen, ihr neuer Coach, attestiert ihr ein grosses Steigerungspotenzial (Top 50 in den nächsten zwei Jahren).

Die derzeit noch auf Rang 468 liegende Rechtshänderin, die in diesem Jahr ihr Augenmerk auf das Training setzte und nur zwei Ernstkämpfe betritten hat, spürte gestern die aufkommende Erwartungshaltung. «Der Druck steigt natürlich, aber ich kann nicht mehr als mein bestes Tennis zei-

gen. An der Motivation jedenfalls fehlt es mir nicht und das Training in dieser Woche verlief gut.» Gegen Habsudova spielte Charbonnier im letzten Oktober in Zürich bereits einmal: 4:6 und 4:6 lautete damals das Ergebnis. Und Teamerfahrung bringt sie aus dem Europacup bereits mit. «Ich liebe diese Atmosphäre, diese Stimmung. Ich bin stolz, für die Schweiz zu spielen, und freue mich auch auf die Unterstützung seitens der Zuschauer und der Teammitglieder.»

Für Charbonnier ist es auch eine gute Gelegenheit, sich einer grossen Öffentlichkeit zu zeigen. Freude könnte dabei auch Patty Schnyder-Manager Töns Haltermann erhalten, der die Welsche ebenfalls unter Vertrag hat, bisher aber noch keine grossen Sponsoren an Land ziehen konnte. Immerhin sprach er in dieser Woche mit Amag und Crossair, die sich inzwischen von Patty Schnyder distanziert haben.

## 1000 Zuschauer?

Die vom Schweizer Fernsehen live übertragene Partie dürfte nicht wie zuerst befürchtet vor leeren Rängen ausgetragen werden. Die Verantwortlichen rechnen, nachdem eine Autofirma (Amag) 333 Gratistickets verteilt und im Vorverkauf 300 Tickets abgesetzt worden sind, mit 1000 Zuschauern pro Spieltag.

**Das Programm.** Samstag, 14 Uhr: Eröffnungszereemonie. 14.30 Uhr: Emmanuelle Gagliardi - Karina Habsudova gefolgt von Caecilia Charbonnier - Henrieta Nagyova. - Sonntag, 13 Uhr: Gagliardi - Nagyova, gefolgt von Charbonnier - Habsudova, gefolgt von der Doppelpartie (Nennung eine Viertelstunde nach dem letzten Einzel).